



Abkündigungen für verbindliche landeskirchenweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat September 2024

Landeskirchenweite Kollekte am 1. September 2024 (14. Sonntag nach Trinitatis) Kollekte für Besondere Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Frieden suchen – Schutz bieten:

Unterstützung für Friedensprojekte, Friedensbildung und Geflüchtete in Not

Viele Länder und Regionen leiden unter Kriegen, Not und Gewalt. Das zwingt weltweit immer mehr Menschen, ihr Zuhause zu verlassen. Auf der Flucht droht ihnen neue Gefahr. Dabei müssen sie um ihr Überleben, ihre Rechte und ihre Würde kämpfen. Der Einsatz für Frieden und der für Geflüchtete gehören zusammen. Es braucht Projekte, die ein friedliches Miteinander suchen und stärken, es braucht Friedensbildung und zivile Konfliktbearbeitung, genauso wie lebensrettende Nothilfe, Rechtsbeistand und Rückhalt für Schutzsuchende, um eine neue Zukunft im Exil zu finden und über Friedensbildung früh Konflikte erkennen und schlichten zu können.

Erläuterungen:

Immer mehr Menschen bleiben auf ihrer Flucht völlig schutzlos auf der Strecke, insbesondere an den europäischen Außengrenzen. Staaten verweigern Hilfe, brechen sogar geltendes Recht, um Geflüchtete abzuwehren oder zu inhaftieren. Wo schutzlose Menschen in Lebensgefahr geraten, rechtlos gemacht werden und Unterstützung brauchen, sind Kirchen gefordert, zu helfen. Menschen brauchen auf ihrer Flucht und in ihrem Exil Sicherheit.

Diese Kollekte unterstützt zum einen Projekte zur Stärkung von Friedensbildung und gewaltfreier Konfliktbearbeitung, aber auch zur Weiterentwicklung von Friedenstheologie, Friedensethik und Friedenspraxis. Zum anderen unterstützt sie Projekte, die geflüchteten Menschen helfen – und wo große Not aus dem Blick zu geraten droht: Auf dem Balkan, wo Schutzsuchende unter katastrophalen Umständen leben und Opfer von Polizeigewalt werden. In Osteuropa, wo Millionen Menschen vor dem russischen Vernichtungskrieg in der Ukraine fliehen müssen. In der Ägäis, wo Geflüchtete unter unwürdigen, rechtlosen Bedingungen in Lagern inhaftiert werden und juristischen Beistand benötigen.

Landeskirchenweite Kollekte am 15. September 2024 (16. Sonntag nach Trinitatis) Projekte der Diakonischen Werke - Diakonie-Kollekte

Diakonisches Werk Hamburg

Die Kollekte für Diakonische Projekte ist heute für die Telefonseelsorge bestimmt. Gebührenfrei, vertraulich und anonym ist die Evangelische TelefonSeelsorge in der ganzen Nordkirche unter 0800 111 0 111 zu erreichen. Menschen, die sich etwas von der Seele reden möchten, finden rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres am Telefon gut ausgebildete Ehrenamtliche, die zuhören, sich einlassen, gemeinsam nach neuen Wegen suchen und emotionalen Halt geben. In den Gesprächen kommen die verschiedensten Probleme zur Sprache: z. B. Arbeitslosigkeit, Streit in der Familie, Existenzangst oder Einsamkeit. Die gute Arbeit der TelefonSeelsorge beruht auf der Kombination aus über 500 qualifizierten Ehrenamtlichen und deren professioneller Begleitung durch Hauptamtliche. Für die qualifizierte Begleitung der TelefonSeelsorger/innen bitten wir um Ihre Kollekte.

Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern

Die Tagesgruppe für junge Erwachsene mit psychischer Beeinträchtigung bittet um Unterstützung, um jungen, seelisch erkrankten Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren einen unbürokratischen und zügigen Zugang zu Unterstützungsleistungen zu verschaffen.

Das Angebot zielt darauf ab, dass Betroffene wieder ihren Lebensweg aktiv mitgestalten können, soziale Teilhabe erfahren, ihre Kompetenzen stärken und Strategien entwickeln, um mit ihrer Erkrankung besser umgehen zu können. Gleichzeitig können lange Behördenverfahren überbrückt werden, um neue Krisen und eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes zu vermeiden.

Mit dieser Kollekte steht die Tagesgruppe auch weiterhin vielen jungen Menschen in kritischen Lebenssituationen offen.

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Hilfe für Menschen in der Krise

Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein verfügt über einen Hilfs- und Notfonds für Menschen in besonders prekären Lebenslagen. Dieser Fonds wurde über viele Jahre aufgebaut und speist sich ausschließlich aus Spenden, Kollekten und Stiftungserträgen. Mit der Unterstützung vieler Spender und Spenderinnen können weitgehend unbürokratische Hilfen für Menschen in einer wirtschaftlichen oder psychosozialen Notlage ermöglicht werden. Die andauernde Krise hat die Armut vieler Menschen verstärkt und so Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschwert. Neben der finanziellen Belastung ist eine Verschärfung der psychosozialen Situation betroffener Menschen zu beobachten. Die Krise und ihre Folgen macht den Menschen Angst, führt sie in die Isolation und so gibt es zunehmend Problemanzeigen aus diakonischen Mitgliedseinrichtungen. Zusätzlich zu den unzähligen mildtätigen Hilfen können in Ausnahmefällen auch wichtige Projekte, die vielen Menschen in Schleswig-Holstein Hilfe ermöglichen, selbst in Bedrängnis geraten und auf eine befristete Unterstützung in der Krise angewiesen sein.

Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Zuwendung zur Stärkung unserer Bemühungen für in Not geratene Menschen vor Ort.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind alle Kollektenzwecke abzukündigen.

Die Gemeinden werden gebeten, die Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen und keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten vorzunehmen.

Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.